Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

H | 4 - vj 1 / 98

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg

1. Vierteljahr 1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Handel, Verkehr, Fremdenverkehr

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 60 10 52 14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 = 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: http:/www.brandenburg.de/lds/

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 1998

Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhait

	Seite
6	
Methodische Hinweise	4
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 1998 nach Verkehrsformen	5
Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Vierteljahr 1997 und 1998	7
Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 1998 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen	9

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBI. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBI. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBI. I S. 34):

Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. Mit der Unternehmensstatistik werden einmal jährlich die Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit, zu Anzahl, Art und Fassungsvermögen des Fahrzeugbestandes, zur Zahl der Beschäftigten und zur Länge der Linien, Strecken und Gleise erfragt.

Stichtag der Erhebung ist der 30. September.

Einbezogen in die Befragung werden alle Unternehmen, die Personenverkehr im Straßenverkehr durchführen (ohne Taxiverkehr).

 Mit dem Vierteljahresbericht zur Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr werden die Leistungen der Unternehmen (beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer) und die damit erzielten Einnahmen, unterschieden nach den Verkehrsarten, erfragt.

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil).

Nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr.

Einbezogen in die Erhebung sind nur solche Unternehmen, die über 6 und mehr Busse und/oder Obusse und/oder Straßenbahnen verfügen.

Die in diesem Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen für das 1. Vierteljahr 1998 beziehen sich auf den Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

In den Ergebnissen können durch Rundungen Rechendifferenzen auftreten. Nachträgliche Korrekturen der Unternehmen zu den Vorjahresdaten wurden berücksichtigt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzen Stelle, jedoch mehr als nichts
 nichts vorhanden (genau Null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 - 1998 nach Verkehrsformen

	Straßenpersonenverkehr							
				davon				
Zeitraum	insgesamt	allge- meiner	Sonderfor- men des	darunter	freige- stellter	Gelegen- heits-		
		Linien- verkehr	Linien- verkehrs	Schüler- verkehr	Schüler- verkehr	verkehr		
	beförderte Personen in 1000							
1992	182 806	166 968	14 448	7 790	3 632	1 390		
1993	173 020	163 463	6 192	5 110	1 690	1 675		
1994	174 189	165 554	6 046	5 120	1 377	1 213		
1995	174 148	169 587	1 896	1 393	1 212	1 453		
1996	178 946	173 910	2 185	1 440	1 187	1 664		
1997	176 372	171 148	1 942	1 296	1 176	2 106		
1.Vierteljahr 1998	47 025	45 542	475	310	369	639		
Veränderung 1.Viertel- jahr 1998 gegenüber	4.4	. 4.2	22.4	22.4	4.7	A2 0		
1.Vierteljahr 1997 in %	-4,1	-4,3	-22,4	-23,4	-1,7	43,8		
1			Personenkilor	meter in 1000)			
1992	1 718 224	1 136 369	182 833	101 818	70 173	328 849		
1993	1 677 874	1 227 435	89.918	58 093	34 012	309 784		
1994	1 706 682	1 346 408	79 957	59 390	24 088	256 229		
1995	1 794 103	1 374 026	41 604	20 644	25 057	353 417		
1996	2 128 200	1 350 488	45 471	20 765	24 593	707 648		
1997	1 861 948	1 343 287	34 999	18 186	23 150	460 512		
1.Vierteljahr 1998	444 747	358 683	9 566	4 268	8 365	68 133		
Veränderung 1.Viertel- jahr 1998 gegenüber 1.Vierteljahr 1997 in %	0,3	-1,0	-10,6	-24,8	25,2	6,9		

Noch 1: Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 - 1998 nach Verkehrsformen

			Straßenpers	onenverkehr				
	davon							
Zeitraum	insgesamt	allge- meiner	Sonderfor- men des	darunter	freige- stellter	Gelegen- heits- verkehr		
		Linien- verkehr	Linien- verkehrs	Schüler- verkehr	Schüler- verkehr			
			Wagenkilom	eter in 1000				
1992	99 251	81 166	6 974	4 056	2 181	8 930		
1993	98 501	84 840	4 146	2 898	1 480	8 036		
1994	102 594	90 732	3 623	2 797	864	7 375		
1995	104 362	90 892	1 822	850	877	10 771		
1996	121 758	93 507	1 819	798	892	25 540		
1997	119 433	93 965	1 596	7,75	909	22 963		
1 Vierteljahr 1998	26 813	23 523	392	193	307	2 591		
Veränderung 1.Viertel-			Υ.			•		
jahr 1998 gegenüber 1.Vierteljahr 1997 in %	-3,7	-0,7	-14,0	-13,0	23,8	-25,1		
			Einnahmen i	in 1000 DM				
1992	139 488	100 136	19 493	12 343		19 859		
1993	151 615	124 264	8 693	6 076	-	18 660		
1994	159 485	133 894	7 569	5 666	-	18 022		
1995	179 512	148 778	3 975	2 164		26 760		
1996	223 262	155 621	4 394	2 064	93	63 247		
1997	226 899	161 913	4 162	2 014	=	60 824		
1.Vierteljahr 1998	50 392	42 120	1 013	498	-	7 259		
/eränderung 1.Viertel- jahr 1998 gegenüber 1.Vierteljahr 1997 in %	-4,9	-2,2 [,]	-13,0	-13,3	.	-16,8		

2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Vierteljahr 1997 und 1998

	1.1	Vierteljahr 19	997	1. Vierteljahr 1998			
V erkehrsform	E	Einnahmen j	e	Einnahmen je			
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	
			· D	М			
	Ко	mmunale ur	nd gemischw	irtschaftliche	e Unternehm	nen	
Allgemeiner Linienverkehr	1,78	0,12	0,92	1,81	0,12	0,92	
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,75	0,10	1,88	2,93	0,11	2,01	
Gelegenheitsverkehr	3,00	0,08	3,89	3,46	0,09	3,48	
Insgesamt	1,80	0,11	0,94	1,83	0,11	0,95	
			Private Unt	ernehmen			
Allgemeiner Linienverkehr	1,29	0,10	1,52 _;	1,26	0,10	1,24	
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,37	0,12	1,93	2,32	0,10	2,26	
Gelegenheitsverkehr	2,46	0,16	60,83	2,64	0,11	43,37	
Insgesamt	2,22	0,14	8,66	2,22	0,11	5,84	
		Unte	rnehmensfo	rmen insges	amt		
Allgemeiner Linienverkehr	1,77	0,12	0,93	1,79	0,12	0,92	
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,55	0,11	1,90	2,58	0,11	2,13	
Gelegenheitsverkehr	2,52	0,14	19,64	2,80	0,11	11,36	
Insgesamt	1,86	0,12	1,11	1,88	0,11	1,07	

3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 1998 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

	Unternehmen						
			davon				
Verkehrsform	insgesamt		kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		private Unternehmen		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahi	%	
×		ausk	unftspflichtige	Unterneh	men		
Straßenpersonenverkehr insgesamt	60	100	27	45,0	33	55,	
		be	förderte Pers	onen in 10	00		
Allgemeiner Linienverkehr	45 542	100	44 735	98,2	808	1,8	
Sonderformen des Linienverkehrs	475	100	244	51,4	232	48,	
Freigestellter Schülerverkehr	369	100	336	91,1	33	8,	
Gelegenheitsverkehr	639	100	513	80,3	126	19,	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	47 025	100	45 827	97,5	1 199	2,	
		P	ersonenkilom	eter in 100	0		
Allgemeiner Linienverkehr 🙀	358 683	100	349 062	97,3	9 621	2,	
Sonderformen des Linienverkehrs	9 566	100	4 489	46,9	5 076	, 5 3,	
Freigestellter Schülerverkehr	8 365	100	7 003	83,7	1 362	16,	
Gelegenheitsverkehr	68 133	100	18 876	27,7	49 257	72,	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	444 747	100	379 431	85,3	65 316	14,	
		١	V agenkilome	ter in 1000)		
Allgemeiner Linienverkehr	23 523	100	22 731	96,6	791	્3,	
Sonderformen des Linienverkehrs	392	100	167	42,6	225	57	
Freigestellter Schülerverkehr	307	100	250	81,4	57	18	
Gelegenheitsverkehr	2 591	100	517	20,0	2 074	80	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	26 813	100	23 666	.88,3	3-147	11,	
			Einnahmen ir	1000 DM			
Allgemeiner Linienverkehr	42 120	100	41 121	97,6	999	2,	
Sonderformen des Linienverkehrs	1 013	100	490	48,4	523	51	
Gelegenheitsverkehr	7 259	.100	1 786	24,6	5 473	75	
Straßenpersonenverkehr insgesamt	50 392	100	43 397	86,1	6 995	13,	

4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 1997 und 1998 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen

	Unternehmen						
1		davon					
Fahrausweise	insgesamt	kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unter- nehmen	private Unternehmen				
	im 1. Vierteljahr 1997 beförderte Personen in 1000						
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	8 946	8 885	61				
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	23 735	23 238	498				
Andere Zeitfahrausweise	11 255	11 242	13				
Schwerbehindertenausweise	1 647	1 646	1				
Freifahrausweise	2 013	2 013	_				
Fahrausweise insgesamt	47 596	47 023	573				
	Einnahmen aus	dem Fahrkartenverka	uf in 1000 DM				
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	15 808	15 651	158				
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	19 075	18 382	693				
Andere Zeitfahrausweise	8 197	8 178	19				
Fahrausweise insgesamt	43 080	42 210	870				
	im 1. Vierteljah	r 1998 beförderte Pers	onen in 1000				
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	8 318	8 231	= / ₈₇				
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	23 591	22 893	698				
Andere Zeitfahrausweise	9 972	9 952	20				
Schwerbehindertenausweise	1 576	1 573	3				
Freifahrausweise	2 086	2 086	_				
Fahrausweise insgesamt	45 542	44 735	808				
59	Einnahmen aus	dem Fahrkartenverkau	f in 1000 DM				
Einzel- und Mehrfahrtenausweise .	15 182	14 993	189				
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	19 425	18 635	790				
Andere Zeitfahrausweise	7 513	7 493	20				
Fahrausweise insgesamt	42 120	41 121	999				

